Wien, September 2021

Wien Museum Karlsplatz Open Air

MID-CENTURY VIENNA

1950-1965

Ausstellungsort: Wien Museum Open Air, Karlsplatz, Bauzaun, 1040 Wien

Ausstellungsdauer: 23. September 2021 bis 9. Januar 2022

Öffnungszeiten: Jederzeit

Pressefotos: www.wienmuseum.at/de/presse

***Karlsplatz Open Air*, der Bauzaun, der den Umbau des Wien Museums als Freiluftgalerie begleitet, zeigt mit der Fotografie-Ausstellung „Mid-Century Vienna“ Wiener Design- und Architekturhighlights aus den Jahren 1950 bis 1965.**

Architektur und Design der 1950er bis 1960er Jahre findet man überall in Wien. Ob Wohnbauten, öffentliche Gebäude, städtische Infrastruktur oder Freizeitanlagen: Vieles aus dieser Zeit wird auch heute noch von uns allen genutzt.

Während jedoch Landmarks wie die Stadthalle oder der Ringturm Beachtung finden, wird *Mid-Century Design* im Alltag gern übersehen. Das mag auch an der Formensprache liegen. Es ist keine Avantgarde, die uns hier begegnet, sondern eine konservative Moderne aus dem restaurativen politischen Klima der Nachkriegszeit – angesiedelt zwischen Beschwingtheit und Biederkeit. Nur keine Experimente: Zum Zug kamen vornehmlich Architekten, die auch während der NS-Zeit, im Austrofaschismus oder im Roten Wien bauen durften. Die nach dem „Anschluss“ 1938 vertriebenen oder schon zuvor emigrierten Architekt*innen fanden nach 1945 in Wien kein Betätigungsfeld, eine junge Generation stand erst in den Startlöchern.

Die allgegenwärtigen Zeugen des *Mid-Century Design in Wien* sichtbar zu machen, war das Ziel des Grafikers Tom Koch. Gemeinsam mit dem Fotografen Stephan Doleschal hat er Gebäude, Interieurs und „Stadtmöbel“ aus den Jahren 1950 bis 1965 aufgespürt. Neben Ikonen wie dem Gartenbaukino, der Stadthalle oder dem Café Prückel sind auch weniger bekannte Beispiele des *Mid-Century Design* vertreten. Darunter befinden sich

öffentliche Bauten wie die Hans-Radl-Schule in Gersthof, die Senderanlage Bisamberg oder das Atominstitut beim Prater, Freizeitangebote wie die Minigolfanlage am Postsportplatz in Hernals und das Bundesbad Alte Donau sowie Geschäftslokale wie „Nähzubehör Hartinger“ in der Spiegelgasse 13 (1. Bezirk).

Die Ausstellung präsentiert diese Fundstücke nach dem Baukastenprinzip: Formen, Farben und typische Materialien laden dazu ein, die Stadt mit geschärfter Wahrnehmung selbst neu zu erkunden. Das Thema passt perfekt zum Ausstellungsort: Denn das Wien Museum, 1959 als Historisches Museum der Stadt Wien eröffnet, ist ein weiteres herausragendes Beispiel für *Mid-Century Design*.

Eintritt:	Eintritt frei. Jederzeit geöffnet.
Fotografien:	Stephan Doleschal
Kurator:	Tom Koch, Peter Stuber
Grafik:	Tom Koch
Gestaltung:	Robert Rüb
Ausstellungsproduktion:	Karina Karadensky
Buchhinweis:	Tom Koch, <i>Mid-Century Vienna. Auf den Spuren des Aufbruchs</i> , mit Fotos von Stephan Doleschal und Gastbeiträgen von Susanne Reppé, Al Bird Sputnik, Peter Payer und Wojciech Czaja, Falter Verlag, Wien, 240 Seiten.
Hauptsponsor:	Wiener Stadtwerke
Presse:	Konstanze Schäfer , Wien Museum T: +43 (0)1 5058747-84072 M: +43 (0)664 5457800 konstanze.schaefer@wienmuseum.at Angelika Seebacher , Wien Museum T: +43 (0)1 505 87 47 84065 M: +43 (0)664 882 93 854 angelika.seebacher@wienmuseum.at